

## De Uhlenkiekers und die Nusser Schulgarten- AG arbeiten Hand in Hand

Im März lernten wir „De Uhlenkiekers“ von den Möllner Werkstätten kennen. Sie kamen uns in Nüsse besuchen und zeigten uns beeindruckend ihre Holzarbeiten: Nistkästen für Meisen und Fledermäuse, sogar für Eulen und Kauze. Wir erfuhren eine Menge, wie unterschiedlich ein Kasten aufgebaut sein muss, damit dieser auch den jeweiligen Vogelarten gefällt und Schutz bietet.

Wir verabredeten uns für einen nächsten Termin im März, an dem wir zusammen mit den Uhlenkiekers genau diese Kästen bauen durften. Wir entschieden uns für Nisthilfen für unseren Schulhof: Meisenkästen und Fledermauskästen. De Uhlenkiekers brachten das vorgefertigte Holz mit, das sie schon in ihrer Werkstatt für uns vorbereitet hatten. Gemeinsam setzten wir die Kästen zusammen und strichen sie an.



Wir waren sehr stolz auf unsere erfolgreiche Zusammenarbeit und hatten viel Spaß!



Mit unserem Hausmeister Herrn Allerborn konnten wir die Kästen nach dem Trocknen auf unserem Schulhof montieren.

**Im Mai** fuhren wir dann nach Mölln zu den Möllner Werkstätten. Wir durften uns alles ansehen. Die Möllner Werkstätten sind sehr groß, viele verschiedene Bereiche gibt es dort, in denen auch z.B. mit Metall gearbeitet wird. Es werden auch Pappkartons zusammengefasst, für z.B. Nägel. Aber keiner aus der Gruppe konnte so schnell falten, wie der Herr, der dort arbeitet. Das war beeindruckend!

In der Holzwerkstatt konnten wir dann unter anderem einen großen Eulenkasten zusammensetzen, in dem wir unsere Namen hineinschreiben durften. Wir sind jetzt Eulenpaten!



**Im Juli** haben uns de Uhlenkickers mit ihren Bussen aus Nusse abgeholt und wir sind zu großen Gutshöfen mit ihren alten Scheunen gefahren, in denen teilweise noch Korn gelagert wird. Hier kann man die Spuren von Eulen oder Kauzen finden. Wir haben die Eulenkästen von den Uhlenkickers gesehen, die teilweise in schwindelerregender Höhe hängen. Dann sind wir weiter in



den Wald nach Steinhorst gefahren und haben einen Platz für unsere Fledermaus- und unseren Eulenkasten gesucht. Jeder packten mit an, um einen möglichst perfekten Platz zu schaffen.



Am schwierigsten war es, den Eulenkasten zu montieren, da dieser ziemlich groß und schwer war.



Wir suchten einen geeigneten Baum.



Und haben es schließlich geschafft!



Es hat viel Freude bereitet, zu arbeiten, etwas für die Natur zu tun und mit so netten Menschen zusammen zu sein! DANKE!